

Lam Research und Manz AG nehmen operativen Betrieb des Joint Venture Talus Manufacturing in Taiwan auf

- *Mit Talus Manufacturing größere Kundennähe und Servicespektrum in der Region Asien*
- *„Global Refurbishment Center“ zur Aufbereitung und Modernisierung von Lams Produktionsanlagen für die Halbleiterindustrie*

Fremont, CA / Reutlingen, Deutschland 06. September 2016 – Der US-amerikanische Hersteller technologisch fortschrittlicher Produktionsanlagen für Halbleiter LAM Research Corporation (NASDAQ: LRCX) und der Hightech-Maschinenbauer Manz AG haben den Betrieb des Joint Venture Talus Manufacturing Ltd. in Taiwan aufgenommen. In dem „Global Refurbishment Center“ werden Anlagen von Lam Research zur Herstellung von Halbleitern modernisiert und wiederaufbereitet, um die Kundennachfrage in Taiwan und weltweit zu bedienen.

„Die Manz AG erfüllt als bewährter und qualifizierter Zulieferer von Lam mit ausgewiesener Expertise im Halbleiterbereich und einem etablierten Standort in Asien unsere hohen Qualitätsanforderungen“, sagt Tim Archer, COO von Lam Research. „Das Refurbishment Center wird die Fertigungspräsenz von Lam in Asien weiter stärken. Mit Talus Manufacturing sind wir in der Lage, die anhaltend starke Nachfrage unserer Kunden nach Spitzentechnologie noch flexibler, schneller und mit kürzeren Durchlaufzeiten bedienen zu können.“

Angesichts der zunehmenden Verbreitung des Internets der Dinge sowie der steigenden Nachfrage nach unterschiedlichsten Anwendungen, erweitern Halbleiterproduzenten die Produktivität ihrer Fabriken, indem Alternativlösungen entwickelt werden, welche die Verwendung früherer Produktgenerationen möglich machen. Talus kann diesen wachsenden Markt schnell und effizient bedienen.

„Mit dem operativen Start des Joint Ventures setzen wir unsere langfristige und erfolgreiche Kooperation mit Lam Research fort“, kommentiert Dieter Manz, Vorstandsvorsitzender und Gründer der Manz AG. „Wir stärken mit Talus unser operatives Geschäft in Asien und können unsere vorhandenen Kapazitäten in Taiwan effizienter einsetzen. Insgesamt wird dies zur Verbesserung unserer Profitabilität in Asien und auf Gruppenebene beitragen. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit Lam Research.“

Lam Research bietet eine umfassende Servicepalette, um gebrauchte Anlagen nach den ursprünglichen Spezifikationen bei garantierter Leistung wieder aufzubereiten und klassische Geräte neu zu produzieren. Chiphersteller reduzieren dadurch ihre Risiken und Unsicherheiten signifikant. Spitzentechnologien kommen sowohl für neu gebauten Modelle früherer Produktgenerationen von Lam als auch bei der Wiederaufbereitung von Systemen

des Unternehmens zum Einsatz. Dies erhöht die Leistungsfähigkeit über die ursprünglichen Spezifikationen hinaus und senkt damit die Betriebskosten. Die Anlagen von Lam adressieren Wafer mit einer Größe von 200 mm und kleiner sowie von 300 mm bei unkritischen Anwendungen.

Die Manz AG hält die Anteilmehrheit an Talus Manufacturing.

Über Lam Research:

Lam Research Corp. (NASDAQ: LRCX) ist zuverlässiger, globaler Anbieter innovativer Produktionsanlagen sowie Dienstleistungen für die Halbleiterindustrie. Das umfassende Portfolio führender Technologien von der Abscheidung, über das Ätzen und Strippen bis hin zu Reinigungslösungen für Wafer ermöglicht Kunden Waferparameter, die 1.000 mal kleiner sind als ein Sandkorn und damit kleinere, schnellere und energieeffizientere Chips. Durch Kooperationen, einen ständigen Innovationsprozess und die Erfüllung von gegebenen Leistungsversprechen findet Engineering im atomaren Maßstab Anwendung und ermöglicht es Kunden, die technologische Zukunft mitzugestalten. Mit Firmensitz in Fremont, Kalifornien, ist Lam Research im NASDAQ-100 Index® sowie dem S&P 500® notiert. Die Stammaktien werden unter dem Symbol LRCX am NASDAQ® Global Select Market™ gehandelt. Weitere Informationen unter <http://www.lamresearch.com>. (LRCX-B)

Manz AG – Passion for Efficiency

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit agierender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Electronics“, „Solar“ und „Energy Storage“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

Rechtlicher Hinweis auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die den Safe Harbor-Bestimmungen im Sinne des Reformgesetzes für Privataktienprozesse ('Private Securities Litigation Reform Act') von 1995 unterliegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf die Marktgröße für Produkte der älteren Generation, auf die Vorteile von Talus für Lam und/oder Manz, Erwartungen zu verbesserter Flexibilität, Wirtschaftlichkeit und schnellem Reaktionsvermögen, Manz' Erwartungen einer gesteigerten Rentabilität aus dem Joint Venture sowie den Effekt von Lams Serviceangebot auf die Risiken und Unsicherheiten der Chiphersteller. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und sind von Risiken, Unsicherheiten, Zustandsveränderungen, wie dem Wettbewerb auf dem aktuellen Werkzeugmarkt, Veränderungen in der Kundennachfrage, Arbeitsbedingungen, Produktionsverzögerungen und anderen Risiken, abhängig, die in den mit der Securities and Exchange Commission ausgefüllten Unterlagen von Lam Research aufgeführt sind, insbesondere im Bericht zu Form 10-K für das am 26. Juni 2016 beendete Geschäftsjahr. Aktuelle Ergebnisse können wesentlich von diesen Erwartungen abweichen, so dass sich der Leser nicht auf diese zukunftsgerichteten Aussagen berufen sollte. Die Parteien verpflichten sich nicht, die Informationen in dieser Pressemitteilung zu aktualisieren.

Kontakt Lam Research

Hui-Yun Chen
Asia Corporate Communications
Tel.: +65-6347 6819
E-mail: hui-yun.chen@lamresearch.com

Kontakt Manz AG

cometis AG
Ulrich Wiehle / Claudius Krause
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28
Fax: +49 (0)611 – 205855-66
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG
Axel Bartmann
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99
E-Mail: abartmann@manz.com